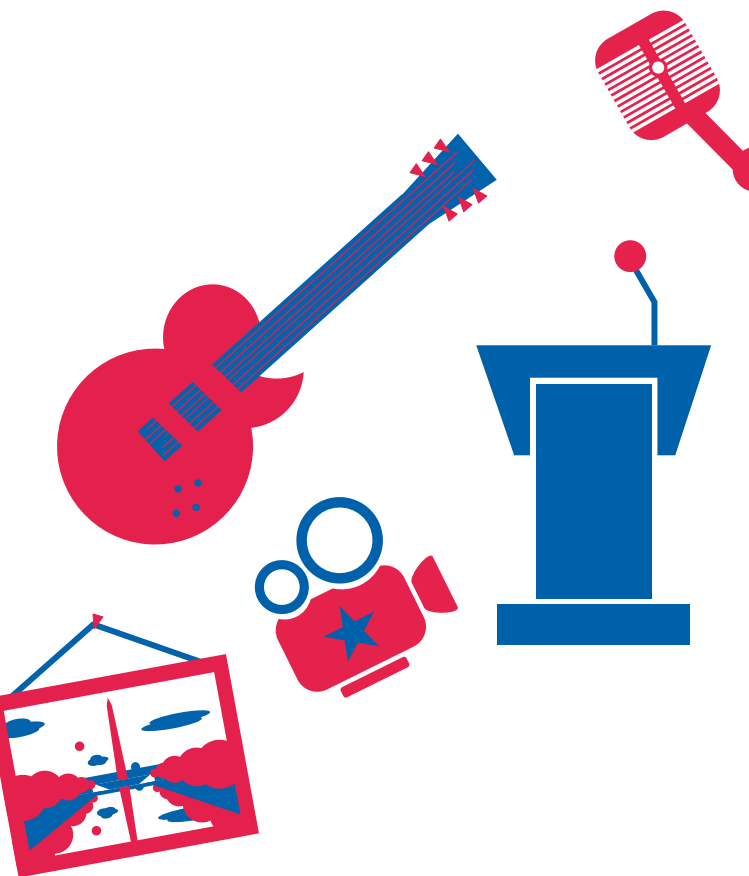


Events



April | Mai | Juni | Juli
2026

Weil Kultur uns
alle inspiriert.

Kultur fördern heißt Menschen stärken.

Gesellschaftliches Engagement gehört fest
zur Kreissparkasse Tübingen. Das stärkt jeden
Einzelnen – ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Tübingen

Dear ladies and gentlemen,
Dear friends of the GAI Tübingen,



Domestic policy debates, societal polarization, economic challenges, changes in foreign policy, and geopolitical tensions. All of this can currently be observed in the USA. In Europe, too, we are facing a difficult economic situation, changes in migration policy, climate and security policy, and challenges to democracy and the rule of law.

In times of such global uncertainty, subnational connections are particularly important. Transatlantic relations are more than just diplomatic contacts between governments. They are a network of stories, ideas, and friendships.

City partnerships, scientific cooperation, civil society networks, cultural and educational exchanges create stable relationships that exist independently of political views. Universities, local authorities, cultural institutes, and committed citizens contribute to growing mutual understanding, even when political positions at the national level diverge. This is because personal encounters are at the forefront here. And precisely because these connections are based on personal encounters, they have a lasting effect and thus form the foundation for long-term partnerships.

The GAI Tübingen is a living example of this subnational power: Here, perspectives from the USA are examined in detail, social developments are critically discussed, and cultural impulses are addressed. The GAI Tübingen offers a place for dialogue, encounter, and critical exchange. The current program reflects this perfectly: it invites you to listen, think and learn together.

May this program brochure provide plenty of inspiration and initiate numerous encounters.

Best regards,

Klaus Tappeser
First Chairman of the German-American Society Tübingen e.V.
& President of the Regional Council Tübingen

Mit freundlicher Unterstützung durch





Bildung und Kultur barrierefrei

Gemeinsam mit der Stadt Tübingen unterstützt das d.a.i. den Zugang zu Bildungs- und Kulturangeboten für Menschen mit Schwerbehinderung und geringem Einkommen und für ihre Assistenzpersonen.

Daher gilt freier Eintritt für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ihren Wohnort im Stadtgebiet Tübingen haben, in Besitz eines Schwerbehindertenausweises (50%) und Inhaber*innen der KreisBonusCard sind. Diese Regelung trifft auch auf Inhaber*innen der KreisBonusCard zu, die ein "Merkzeichen B" in ihrem Schwerbehindertenausweis verzeichnet haben.

Ermäßigte Karten gibt es für Schüler*innen, Studierende, Azubis, Wehrdienstleistende, Bufdis, FSJ-ler*innen, Menschen mit Schwerbehindertenausweis (50%) sowie Inhaber*innen der KreisBonusCard, bzw. der KreisBonusCard Junior des Landkreises Tübingen.



Deutsch-Amerikanisches Institut · German-American Institute
 Karlstraße 3 · 72072 Tübingen · 07071 795 26-0 · www.dai-tuebingen.de
 Dienstag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr



Save the Date!

So. 14.6. bis Sa. 20.6. d.a.i. Youth Council Takeover Week

Get ready for a fresh perspective at the German-American Institute! For one exciting week, the d.a.i. Youth Council is taking the reins and curating a dynamic lineup of programs that reflect the ideas, questions, and voices of the next generation. From thought-provoking discussions to creative formats this Youth Council Takeover Week will spotlight the issues that matter most to young changemakers today. Join us for inspiring events and a glimpse into the future of German-American dialogue. Check our website and social media for updates as the week approaches.





Fotoausstellung

Bis Sa. 25.4. „Together We Rise: Einwanderung in Amerika“

Fotoausstellung von Mark Tuschman, USA. In „Together We Rise“ zeigt der kalifornische Fotograf Mark Tuschman, welchen wichtigen Beitrag Immigranten für die amerikanische Gesellschaft und Wirtschaft leisten. In seinen Fotografien erzählt Tuschman die vielfältigen und gelebten Geschichten von Menschen mit Einwanderungserfahrung: Drei Jahre lang traf Tuschman Immigranten quer durch alle Bevölkerungsschichten – von manueller Arbeit bis hin zu hochqualifizierten Fachkräften in u.a. Medizin – und erkannte für sich, wie unverzichtbar sie für das Überleben Amerikas sind, indem sie entscheidend zu Landwirtschaft, Wirtschaft, Bildung oder Gesundheit beitragen. Tuschmans Fotografien geben bewegende Einblicke in das Herz eines zerrissenen Landes und sind dabei immer auch ein Plädoyer für eine offene, vielfältige Gesellschaft.

Mark Tuschman ist ein international anerkannter Fotograf aus Menlo Park, Kalifornien. Er hat sich auf globale Gesundheits- und Entwicklungsfragen spezialisiert und wurde unter anderem 2009/10 von der Global Health Council als „Photographer of the Year“ ausgezeichnet. Sein Projekt „Faces of Courage“ wurde vom American Photo Magazine zu einem der besten Fotobücher 2015 gekürt.

Ort: d.a.i. Tübingen
Eintritt frei

Zu dieser Fotoausstellung bieten wir auch Führungen auf Spendenbasis an. Falls Sie an einer Ausstellungsführung (z.B. für Schulklassen oder Uni-Seminare) interessiert sind, melden Sie sich bitte bei events@dai-tuebingen.de.

Die Ausstellung ist zu sehen bis Sa. 25.4., Di.-Fr. jeweils von 9:00 bis 18:00, Sa. von 11:00 bis 14:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch:



As Part of the d.a.i. Series „What Unites U.S.“

Mi. 14.4. 16:00 (10 am EST) From Michigan to Baden-Württemberg: Democracy in Action

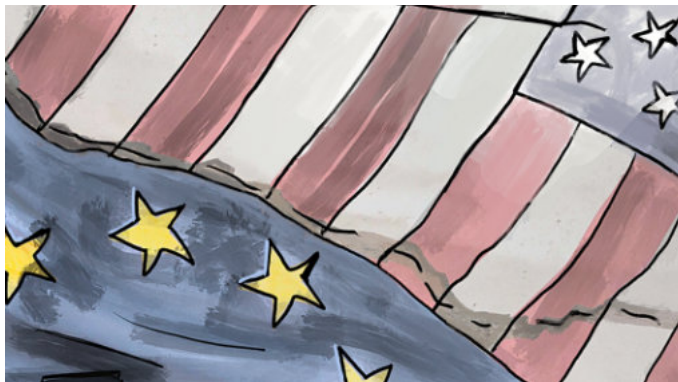
Online Talk & Analysis with Christopher Taylor, Mayor of Ann Arbor, Michigan. People-to-people ties have united Germany with the United States for decades and form a resilient backbone to the transatlantic relationship on a subnational level. In times of a changing transatlantic relationship, we'll zoom into one of its most basic building blocks: namely, sister cities as longtime partnerships that turn values into lived experience. Mayor Christopher Taylor and d.a.i.-Director Katharina Luther will discuss the future of the transatlantic ties, the Sister Cities of Ann Arbor and Tübingen, as well as the overlaying question of “What Unites U.S.?” This conversation will address how societies and we as individuals stay together within new political realities and how shared values, common challenges, and local partnerships can build bridges from city to city and from people to people.

In English

Location: online via www.dai-tuebingen.de/unite
Admission: free

In cooperation with Fachbereich Kunst und Kultur, Universitätsstadt Tübingen, the Association Friends of the City Partnership Tübingen – Ann Arbor, Kupferblau – Das Campusmagazin and the Institute of Political Science, University of Tübingen





Mi. 15.4. 18:00 Transatlantic Talk – Wirtschaft & Innovation zwischen Tübingen und den USA

Talk & Get Together. Das Deutsch-Amerikanische Institut lädt in Kooperation mit der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen zum Austausch über transatlantische Wirtschaftsbeziehungen und Innovationen ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur Vernetzung mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie sowie zur Diskussion aktueller Entwicklungen im deutsch-amerikanischen Dialog.

Im Gespräch sind:

- **Sabrina Hellstern**, Gründerin und Geschäftsführerin der Hellstern medical GmbH (Die Hellstern medical GmbH wurde mit ihrer Schlüsseltechnologie, dem Robotic Surgeon Assist noac, in das Innovationsprogramm NATO DIANA aufgenommen – das Accelerator Programm der NATO für Defence- und Dual-Use-Technologien.)
- **Dr. Dominik Maurer**, Immatrics Biotechnologies GmbH, Prokurist, Senior Vizepräsident Immatrics Discovery Unit und Standortleiter
- **Prof. Dr. med. Marc O. Schurr**, Vorstandsvorsitzender der Ovesco Endoscopy AG

Moderation: Dr. Katharina Luther, d.a.i.-Direktorin

In deutscher Sprache

Ort: Konferenzraum der Immatrics Biotechnologies GmbH,
Paul-Ehrlich-Str. 19 / Platz an der Sternwarte, 72076 Tübingen
Eintritt: kostenfrei, Anmeldung via www.dai-tuebingen.de/talk erforderlich

In Kooperation mit Technologieförderung Reutlingen-Tübingen und mit freundlicher Unterstützung durch Immatrics und der TTR GmbH



© Kristen Nilhoof

Do. 16.4. 19:15 Der amerikanische (Alb)traum?

Buchvorstellung & Analyse mit Klaus Brinkbäumer. Ist der „American Dream“ zum Albtraum verkommen? Für Journalist und US-Experte Klaus Brinkbäumer ist dies fest besiegelt. Brinkbäumer argumentiert, die Administration Trump habe demokratische Regeln und Normen nicht nur hinterfragt, sondern auch abgeschafft. Darüber hinaus sieht Brinkbäumer die freie Lehre und Wissenschaft in den USA bedroht: Einst unabhängige Institutionen geraten immer mehr in den Einflussbereich der Regierung in Washington. Für die Recherchen seines frisch erschienenen Buches begab sich der langjährige USA-Korrespondent auf eine Reise durch die USA und sprach mit Trump-Anhänger*innen, Journalist*innen und Wissenschaftler*innen. Für Brinkbäumer ist klar: Düstere sah es nie aus. An diesem Abend gehen d.a.i.-Direktorin Katharina Luther und Klaus Brinkbäumer ins Gespräch und werfen gemeinsam einen Blick auf die aktuelle Situation in den USA.

Klaus Brinkbäumer ist Journalist, Buchautor und Co-Host des Podcasts „Ok, America!“. Bis 2024 Programmdirektor des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) in Leipzig, war er Autor für DIE ZEIT und ZEIT ONLINE in New York. Davor hatte er 26 Jahre lang für den "Spiegel" gearbeitet: als Redakteur und Reporter, Amerika-Korrespondent und schließlich als Chefredakteur. Er gewann u. a. den Henri-Nannen-Preis, den Deutschen Reporterpreis und wurde 2016 Chefredakteur des Jahres.

Moderation: Dr. Katharina Luther, d.a.i.-Direktorin

In deutscher Sprache

Ort: d.a.i.-Saal
Eintritt: 9 €, 6 € d.a.i.-Mitglieder, Aufpreis an der Abendkasse
Tickets via www.dai-tuebingen.de/brinkbaeumer

In Kooperation mit: **OSIANDER** **Reinhold Maier**
Stiftung | Baden-Württemberg



Do. 23.4. 19:15 Tschernobyl: Geschichte und Erbe der Weltgrößten Atomkatastrophe

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Gestwa zum Jahrestag des Super-GAUs.

Sowohl die Kernkraft als auch die nukleare Abschreckung bestimmen bis heute die weltweite Energie- und Sicherheitspolitik. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat lange verdrängte Bedrohungen wieder zu einem dringlichen Thema werden lassen. Die Debatte um einen europäischen Atomwaffenschutzschirm als einen möglichen Ersatz des derzeitigen US-Atomwaffenschutzschirms geht auch im zweiten Jahr der Trump-Regierung weiter.

Konstruktionsfehler und menschliches Versagen führten am 26. April 1986 im sowjetischen Kernkraftwerk in Tschernobyl zur Explosion eines Reaktors. Das zuvor allseitig bagatellierte „Restrisiko“ war eingetreten; der radioaktive Fallout erreichte anschließend viele europäische Länder. Die darauffolgenden politischen Kettenreaktionen rüttelten an den Grundfesten des Sowjetimperiums und trugen zu dessen Zusammenbruch bei. Die globale Nuklearmoderne erlebte durch diesen Super-GAU einen Rückschlag. Der 40. Jahrestag dieser bis heute weltgrößten Nuklearkatastrophe gibt Anlass, über die Geschichte hinaus das fortwährende Erbe des zivilen und militärischen Atoms zu thematisieren.

Prof. Dr. Klaus Gestwa ist seit 2009 Direktor des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören u.a. die Wissenschafts-, Technik- und Umweltgeschichte der Sowjetunion, die Geschichte des Kalten Krieges, des Umbruchs 1989/91 und der Ukraine.

In deutscher Sprache

Ort: d.a.i.-Saal

Eintritt frei

In Kooperation mit:



KOSME – Kompetenzzentrum für Ost-, Südost-, und Mitteleuropa
Eine Initiative der Tübinger Osteuropaforschung



Leibniz-Zentrum für politische Bildung
Baden-Württemberg



Bibliothek als 3. Ort

Fr. 24.4. & Sa. 25.4. „Bag Bargain“ – Bücherflohmarkt @ d.a.i.-Bibliothek

Filmfans, Leseratten und Hörbuchlover aufgepasst – it's fleamarket time! Mit knapp 11.000 englischsprachigen Medien bietet das Herzstück des d.a.i. ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Um eine gewisse Aktualität zu gewährleisten, müssen dabei manche Medien leider ihren Platz im d.a.i.-Regal frei machen. Mit der Zeit bildet sich somit ein Fundus von Hunderten von Büchern, DVDs, Zeitschriften, CDs und Hörbüchern. Im Rahmen unseres Flohmarktes geben wir diese ausgemusterten Schätze gerne an Sie weiter. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie in unseren Bibliotheksräumen und nutzen Sie unser diesjähriges Flohmark-Special: „Bag Bargain“ – Kaufen Sie für 12 € eine d.a.i.-Tasche und alles was an Medien reinpasst, bekommen Sie gratis dazu!

Ort: d.a.i.-Bibliothek

Eintritt: frei

Öffnungszeiten: Fr. 13-18 Uhr & Sa. 11-14 Uhr



You're invited!

Di. 28.4. 18:00 Mitgliederversammlung des d.a.i. Tübingen

Versammlung. Sie finden die Arbeit des d.a.i. Tübingen als demokratischer Ort der Begegnung in und um Tübingen spannend und unterstützenswert? d.a.i.-Direktorin Dr. Katharina Luther sowie das gesamte d.a.i.-Team laden Sie herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung ein! Hier haben Sie die Möglichkeit, einen direkten Einblick in unsere Arbeit sowie Organisationsstrukturen als unabhängiger, gemeinnütziger Verein zu gewinnen. Der erste Vorsitzende und Regierungspräsident Klaus Tappeser wird Sie an diesem Abend begrüßen und berichtet von aktuellen Ereignissen. Darüber hinaus gibt die Direktorin und das ganze Team Einblicke in die wichtigsten Entwicklungen in den Bereichen Geschäftsführung und Programmgestaltung.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, um 19:30 Uhr, laden wir Sie sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung „Tender Heart“ mit Fotografien des US-amerikanischen Künstlers Micaiah Carter sowie kostenfreiem Buffet ein.

Wir freuen uns auf Sie!

In deutscher Sprache

Ort: d.a.i.-Saal

Eintritt frei



© Photograph courtesy of Micaiah Carter and Sarah Hasted - International Art Advisory, New York

Ausstellungseröffnung

Di. 28.4. 19:30 Tender Heart

Fotoausstellung von Micaiah Carter; Los Angeles. „Tender Heart“ ist eine visuelle Meditation über Vermächtnis, Erinnerung und Identität: Durch eine Mischung aus Portraits, Familienfotos und Abzügen aus privaten Fotoalben gibt Carter nahezu vertraute Einblicke in seine Herkunft, Familie und das Leben der Schwarzen Community in Victorville, Kalifornien – seiner Heimatstadt. Er lädt die Betrachter zu einer intimen und kollektiven Reise ein, auf der die Vergangenheit nicht festgeschrieben ist, sondern durch die großformatigen Fotografien weiterleben kann. In seiner Fotokunst verbindet Micaiah Carter Jugendkultur, bildende Kunst und Streetstyle mit eindrucklichen Momenten des Alltags und zeigt: Schwarze Identität ist fließend, zart, widerstandsfähig und erneuert sich ständig.

Micaiah Carter gilt als einer der meist gefragtesten Fotografen seiner Branche und ist bekannt für seine Portraits von Größen wie u.a. The Weekend, Zendaya oder Pharell Williams und seinen Auftragsarbeiten für Nike, Apple oder Adidas. Aus der Werbefotografie kommend, hat er unter anderem für Publikationen wie Vogue, Time Magazine, The New York Times oder Vanity Fair fotografiert. Carter lebt und arbeitet in Los Angeles und New York.

Ort: d.a.i. Tübingen

Eintritt frei

Zu dieser Fotoausstellung bieten wir auch Führungen auf Spendenbasis an. Falls Sie an einer Ausstellungsführung (z.B. für Schulklassen oder Uni-Seminare) interessiert sind, melden Sie sich bitte bei events@dai-tuebingen.de.

Die Ausstellung ist zu sehen ab Mi. 29.04. bis Sa. 28. | | Di.-Fr. jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr; Sa. von 11:00 bis 14:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:





As Part of the d.a.i. Series „What Unites U.S.?”

Di. 5.5. 19:15 Art Under Fire: Cultural Destruction as a Weapon of War

Talk & Analysis with Hugh Eakin, New York. In the eighty years since the end of World War II, it has become a principle of both international law and the rules of war that belligerents in armed conflict must avoid attacks on art and monuments. And yet, from Syria to Ukraine, this has been flouted repeatedly. Worse, international efforts to enforce the prohibition tend to evoke Western elites privileging World Heritage Sites above human life. What has been lost in this false choice, argues Hugh Eakin, is the extent to which culture itself has become a central domain of contemporary warfare. If we recognize that assaults on cultural heritage often serve as harbingers of, or surrogates for, atrocities against human populations, we can also see that protecting it can be a potent form of preventing conflict – and brokering peace.

Hugh Eakin is Editor at Large of Foreign Affairs, where he commissions and edits essays and analysis on geopolitics, economics, law, and international politics, and has helped shape the magazine's coverage of the wars in Ukraine and the Middle East. Eakin's essays and criticism have appeared in the New York Times, Washington Post, Wall Street Journal, and The New Yorker, among others.

In English

Location: d.a.i. hall

Admission: free

In cooperation with:

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



AMERICAN ACADEMY
IN BERLIN

ERICH-KARLS
UNIVERSITÄT
TUBINGEN



Institut für Politikwissenschaft

kupferblau
KUNSTWERKE



Bibliothek als 3. Ort

Fr. 8.5. 19:00 Gaming Night [18+]

Games, Snacks & Conversations! The d.a.i. Gaming Club “Leveling Up at the Library” goes adults-only – age 18 and older. Looking for a fun and relaxed way to kick off your weekend? Join us for an easygoing evening filled with digital (PS5, Nintendo Switch) and analog games (board and card games), delicious snacks, good drinks, and even better company. Whether you're coming with friends, flying solo, or hoping to meet new people, this is the perfect spot for young adults and students to unwind and enjoy a casual Friday night together.

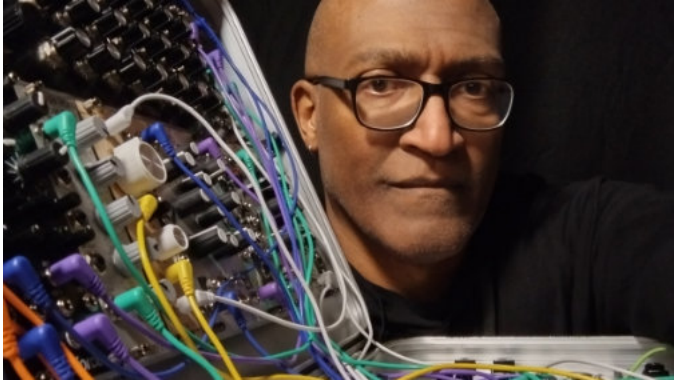
Entry is completely free, and we've got plenty of snacks to keep you going. (Non-)alcoholic drinks will be available for purchase on-site. The event takes place in the cozy and welcoming atmosphere of the d.a.i. hall and library – a great place to connect, compete, or just kick back. Game on!

Feel free to bring your own games!

In English

Location: d.a.i. hall and library

Admission free, for adults 18 and older



Im Rahmen der I0. Tübinger Kulturnacht

Sa. 9.5. ab 19:00 Sound Meets Photography: alvin hill live

Live-Soundtrack zur d.a.i.-Fotoausstellung von alvin hill, Ann Arbor, MI. Wie klingt zeitgenössische amerikanische Fotokunst? Wie können Klänge unser visuelles Wahrnehmen beeinflussen? Im Rahmen der Tübinger Kulturnacht kreierte der amerikanische Sound-Künstler alvin hill aus Tübingens Partnerstadt Ann Arbor mit Hilfe von modularer Synthese und Licht einen improvisierten Live-Soundtrack zur aktuellen d.a.i.-Fotoausstellung „Tender Heart“ des US-Fotografen Micaiah Carter: hill nutzt die Fotokunst und Emotionen der Besucher*innen, um sein audiovisuelles Live-Erlebnis zu erschaffen. In zwei speziellen Artist Talks können Besucher*innen mehr über den Künstler alvin hill, seine Kunst und seine Arbeit erfahren.

alvin hill ist ein technologieorientierter Künstler aus Tübingens Partnerstadt Ann Arbor und dort bekannt für seine Multimedia-Installationen. Seine Performances und ortsspezifischen Installationen kombinieren den Einsatz von Ton, Licht, Projektion und modularer Synthese und waren bereits u.a. im Alvin Ailey Theater und im Smithsonian zu erleben.

Artist Talk: jeweils um 19:30 Uhr & 20:30 Uhr im d.a.i.-Saal

In englischer Sprache

Ort: d.a.i.-Saal, Karlstr. 3, 72072 Tübingen

Eintritt: mit Kulturnachtbändel via www.kulturnacht-tuebingen.de oder an den bekannten VVK-Stellen

In Kooperation mit dem Fachbereich Kunst und Kultur der Universitätsstadt Tübingen und dem Verein der Freunde der Städtepartnerschaft Tübingen – Ann Arbor



© Alex Katz Artists Rights Society (ARS), New York, VG Bild

Im Rahmen der Ausstellung „Alex Katz. Dancing with Reality“ @ Kunsthalle

Sa. 9.5. 15-17 & So. 10.5. 13-15 Let's Talk English!

Ausstellung und Gespräch. Erschließt sich Kunst anders, wenn wir sie in der Sprache des Künstlers erleben? Eine US-amerikanische Muttersprachlerin steht für Sie in der Ausstellung „Alex Katz. Dancing with Reality“ bereit und lädt Sie ein, sich in Englisch über die Alex Katz Ausstellung zu unterhalten. Die Sprache des Künstlers wird zum Schlüssel: im englischsprachigen Dialog werden sprachliche Nuancen, amerikanische Kunsttraditionen und kulturelle Kontexte unmittelbar erlebbar. Die Teilnehmer*innen erleben, wie Sprache und Kunst miteinander verschmelzen und der interkulturelle Austausch neue Sichtweisen auf die Werke ermöglicht. Ein Format, das Sprachgrenzen überwindet und gleichzeitig die Kraft der Sprache für die Kunstvermittlung nutzt.

In englischer Sprache

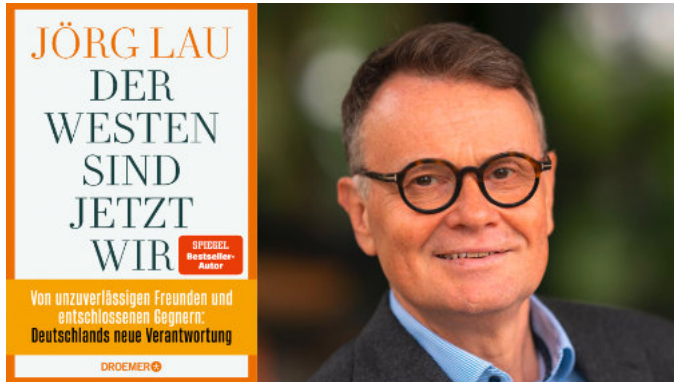
Weitere Infos finden Sie auf www.kunsthalle-tuebingen.de

Ort: Kunsthalle Tübingen, Philosophenweg 76, 72076 Tübingen

Eintritt: keine Teilnahmegebühr; zzgl. regulärer Eintritt (ohne Voranmeldung)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „America 250“ und in Kooperation mit der Kunsthalle Tübingen





Do. 21.5. 19:15 Der Westen sind jetzt wir: Deutschlands neue Rolle in der Weltpolitik

Buchvorstellung und Analyse mit Jörg Lau. Die USA sorgen für unsere Sicherheit, China für unsere Exporteinnahmen und Russland für unsere Energie – so lautete lange Jahre die unausgesprochene Annahme aller deutschen Außenpolitik. Für Lau geht diese Gleichung im Zeitalter der Unsicherheit nicht mehr auf. Für ihn muss Deutschland im Konzert der internationalen Mächte endlich seiner Verantwortung gerecht werden und selbstbewusst als Vertretung der westlichen Werte in der neuen Weltordnung auftreten. Jörg Lau, Außenpolitik-Experte der ZEIT, erläutert, wie eine neue, mutigere und realitätsnähere Außenpolitik aussehen muss, die Deutschlands Freiheit schützt, Wohlstand gewährleistet und den Frieden sichert. Im Gespräch mit d.a.i.-Direktorin Katharina Luther analysiert Jörg Lau, wie Entscheidungen gefällt werden und untersucht die Leitlinien der aktuellen Deutschen Außenpolitik.

Jörg Lau ist Publizist, Autor und internationaler Korrespondent für DIE ZEIT. Er begann seine journalistische Laufbahn im Feuilleton der TAZ und der ZEIT. Lau war Fellow des German Marshall Fund und Fellow am Center for European Studies in Harvard. Von 2013 bis 2022 war er als Außenpolitik-Chef der ZEIT in Hamburg tätig; seither ist er internationaler Korrespondent für die ZEIT mit Sitz in Berlin.

In deutscher Sprache

Ort: d.a.i.-Saal

Eintritt: 9 €, 6 € d.a.i.-Mitglieder; Aufpreis an der Abendkasse

Tickets via www.dai-tuebingen.de/westen

In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Tübingen



Sa. 30.5. 19:00 Lindy Hop

Tanzabend mit Crashkurs. Get ready to swing your Tanzbein! Der Lindy Hop, auch als „Jitterbug“ bekannt, ist ein lebhafter und freudiger Paartanz, der in den 1920er Jahren in Harlem, New York, in der afroamerikanischen Community seinen Ursprung fand. Dieser Tanzstil verkörpert die Energie und das Lebensgefühl der Swing-Ära und ist bis heute ein beliebter Tanz, der Menschen jeden Alters begeistert. Der Spaß und die Improvisation zur Swing-Musik ohne feste Choreografien stehen beim Lindy Hop im Vordergrund.

Lust bekommen? Für alle, die tänzerisch in die Roaring Twenties eintauchen und den Lindy Hop einmal ausprobieren möchten, gibt es zu Beginn des Abends einen Crashkurs. Man muss keinen Tanzpartner mitbringen – es wird dafür gesorgt, dass sich alle Tänzer*innen zusammenfinden. Anschließend kann bis in die Nacht gemeinsam getanzt werden!

Ort: d.a.i.-Saal

Eintritt frei

In Kooperation mit Swing Zeit Tübingen e.V.



As Part of the d.a.i. Series „What Unites U.S.“

Do. 11.6. 19:15 Women, Minorities and the 14th Amendment in the United States

Talk & Analysis with Joyce Mushaben, Washington D.C. Adopted in 1868, the 14th Amendment to the US Constitution has supplied the foundation for all citizenship, voting and civil rights legislation for more than a century. Its constitutional significance is matched only by the 1st Amendment, upholding freedom of religion, speech, assembly and the press. Guaranteeing automatic citizenship to all persons born on US soil, it secures the rights of all residents to “equal protection,” to “life, liberty, property,” and “due process of law.” It further mandates fairness in relation to voting rights and “apportionment” (distribution of Congressional seats). This talk examines the implications of recent executive orders affecting 14th Amendment protections, with particular attention to their impact on women and minority communities beyond the well-documented restrictions on reproductive rights in several states. Drawing on the metaphor of the ‘canary in the coal mine,’ the presentation will explore the argument that the erosion of rights for marginalized groups may serve as an early indicator of broader challenges to democratic governance in the United States.

Prof. Joyce Mushaben was Curators’ Distinguished Professor of Comparative Politics at the University of Missouri-St. Louis, where she also served as Director of the Institute for Women’s & Gender Studies (2002-2005). She is now an Affiliated Faculty member in the BMW Center for German & European Studies at Georgetown University, Washington DC, and works with Gender5 Plus, an EU feminist think-tank in Brussels.

In English
Location: d.a.i. hall
Admission: free

In cooperation with:  **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
Baden-Württemberg



© freepik & eigene Collage

Mi. 17.6. 19:15 Das Spiel der starken Männer – Wie die Fußball-WM den Nationalismus stärkt

Vortrag von Ronny Blaschke. Im Sommer 2026 findet die Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada statt. Zeitgleich, am 4. Juli 2026, feiern die USA den 250. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit. Donald Trump hat in der Vergangenheit Verbindungen zu verschiedenen Sportbereichen gepflegt – darunter Kampfsport, American Football und Golf – und tritt nun in eine engere Zusammenarbeit mit Fifa-Präsident Infantino. Diese Entwicklung steht im Kontext eines breiteren Trends: Seit Jahren verbinden Staatschefs weltweit Fußball mit nationalen Interessen. Der serbische Präsident Vučić pflegt Kontakte zu Fangruppen, die auch bei politischen Demonstrationen präsent sind. Der türkische Präsident Erdoğan fördert den Stadionbau in bestimmten Regionen des Landes. Saudi-Arabien investiert stark in den Fußball und wird 2034 die Weltmeisterschaft ausrichten. Der Text beleuchtet, wie Fußball und nationale Politik zusammenwirken – und welche Gegenwürfe diskutiert werden.

Ronny Blaschke, geboren 1981, ist als Buchautor und Journalist auf politische Themen im Sport spezialisiert. Mit „Spielfeld der Herrenmenschen – Kolonialismus und Rassismus im Fußball“, seinem sechsten Buch, möchte er eine Debatte anstoßen. Blaschke hält Vorträge und organisiert Bildungsangebote. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet.

In deutscher Sprache

Ort: d.a.i.-Saal
Eintritt frei

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Tübingen, und der Volkshochschule Tübingen



Bibliothek als 3. Ort

Fr. 19.6. 19:00 Silent Reading Party

Get cozy with a good book for some quiet reading with fellow book lovers! Mit den d.a.i.-Silent Reading Partys sollen für einen Abend im Quartal alle Filmadaptionen, die Bewertungen, Video-Snippets und Fandoms in den Sozialen Medien ignoriert werden. Tauchen Sie gemeinsam in fabelhafte Geschichten in der gemütlichen Bibliothek des Deutsch-Amerikanischen Instituts ein. Bringen Sie eigene Bücher mit oder leihen Sie welche in der englischsprachigen Bibliothek aus. Egal ob angenehme Hintergrundmusik oder Stille, Sofa, Sessel oder großes Kissen: Für jede*n ist etwas dabei! In Vorbereitung auf den Independence Day (4th of July) wird die Bibliothek in "Red, White and Blue" geschmückt und es gibt ein festliches Buffet mit Knabbereien und Drinks.

Silence your cellphones, step away from the screens and join us for a d.a.i. silent reading party! Travel to storyworlds only books can offer in the cozy library of the German-American Institute. Bring your own books or borrow some from our English-language library. Whether it's pleasant background music or comfortable silence, a sofa, armchair or bean bag, there's a relaxing reading corner for everyone. In preparation for Independence Day (4th of July), the library will be decorated in red, white, and blue, and there will be a festive buffet with snacks and drinks.

Ort: d.a.i.-Bibliothek (d.a.i.Tübingen, Karlstraße 3, Tübingen)

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung durch den d.a.i. Youth Council



Im Rahmen des Brass & Pop Festivals Tübingen

Mi. 24.6. 20:00 Lucky Chops (US)

Konzert. Wieder verwandelt das Internationale Brass & Pop Festival 2026 Tübingen in eine tanzende Neckarmetropole. An vier Tagen treffen sich internationale Bands zu Konzerten um den gemeinsamen europäischen und transatlantischen Gedanken zu stärken. Besucher*innen können sich von der milden Sommerluft und großartiger Musik tragen lassen und dabei sein, wenn renommierte Bands wie die New Yorker „Lucky Chops“, die französischen „Les Yeux de la Tête“, die 70s Tribute Lokalmatadoren „Sonic Love“ oder die Berliner Indie-Band „Von Wegen Lisbeth“ die Bühne in der Panzerhalle im französischen Viertel zum Beben bringen. Jeden Abend gibt es darüber hinaus coole Supportbands, sowie leckere Drinks und Foodtrucks.

Ort: Panzerhalle Tübingen, Wennfelder Garten 2, 72072 Tübingen

Eintritt: Tickets an allen bekannten VVK-Stellen oder online via Reservix

Alle weiteren Infos zum Festival und zum Programm finden Sie unter www.brassfestivaltuebingen.de

Als Kooperationspartner ist das d.a.i. Teil des Festivals und freut sich auf ein tolles Wochenende mit Ihnen.





By Invitation Only

Mi. 1.7. 19:00 Festlicher Sommerempfang im Kloster Bebenhausen

Empfang für d.a.i.-Mitglieder: Jedes Jahr aufs Neue freuen wir uns sehr über die Wertschätzung, die dem d.a.i. und seiner Arbeit entgegengebracht wird. Auch dieses Jahr möchten wir unseren beliebten Sommerempfang wieder gemeinsam mit unseren Mitgliedern im stimmungsvollen Ambiente des Klosters Bebenhausen begehen und uns so für Ihre Unterstützung bedanken. Auch dieses Jahr stellen wir diesen besonderen Abend unter ein Motto: „America 250“ und soll – kurz vor dem 4. Juli, dem Unabhängigkeitstag der USA – die Freundschaft zwischen Deutschland und den USA feiern. Der Empfang soll den Freunden und Freundinnen des d.a.i. die Möglichkeit zum Dialog, zum Voraus- und Zurückblicken sowie zum entspannten Beisammensein in besonderer Atmosphäre geben. Es erwartet Sie ein umfangreiches, verlockendes Buffet und musikalische Umrahmung.

Sie haben auch Lust zu kommen? Werden Sie Mitglied.

Ort: Kloster Bebenhausen, Sommerrefektorium

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „America 250“ und mit freundlicher Unterstützung durch die Stadtwerke Tübingen und die Kreissparkasse Tübingen



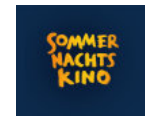
Do. 16.7. bis Sa. 15.8. Sommernachtskino und Kultur

Sommerabend mit Film, Food und Fun. Als fester Bestandteil der Tübinger Kultur präsentiert das Sommernachtskino seit Jahren zwischen Juli und August aktuelle Filmklassiker Open Air auf Großleinwand. Doch es hat noch mehr zu bieten, denn mittlerweile ist das Programm auch kulturell gewachsen: Kleinkunst, Kabarett oder Live-Musik umrahmen das vielseitige Filmprogramm – so sind dieses Jahr Größen wie Reinhold Messner und Rainbirds, aber auch Local Heros aus der Tübinger Szene mit im Programm. Neben Film und Kultur ist auch mit interessantem kulinarischem Angebot, Biergarten, Bar und Süßwarentheke für das leibliche Wohl gesorgt. Genießen Sie mit uns dieses Sommererlebnis unter freiem Himmel!

Weitere Infos zum Programm und zum Film finden Sie zeitnah auf www.sommernachtskino.de

Ort: Beim Technischen Rathaus, Brunnenstr. 3, Tübingen

In Kooperation mit Sommernachtskino & Kultur Tübingen



Mi. 1.4. 19:30 German-American Stammtisch

A monthly get-together. All Germans and Americans looking for a night of good conversation are cordially invited to join our German-American Stammtisch! You can look forward to an exciting exchange with d.a.i. teacher Luke Ogden and the friendly group every first Wednesday of the month at the HAUPTbahnhof restaurant. Come and talk about life, culture, hobbies – you name it! The only rule: Say it in English, please!

In English

Location: HAUPTbahnhof Restaurant


Admission: free

Further Dates: Mi. 6.5., 3.6., 1.7.

Do. 2.4. 17:30 Fantasy Adventure: D&D Roleplay Nights

Gaming in English and Tabletop. Join us for a round of dice and good fun with our resident game master Kevin Witz. Whether you're interested in trying out pen and paper games for the first time or you're a master of all tabletop pastimes, you're welcome to join in the fun of our collaborative storytelling.

We are playing Dungeons & Dragons 5th edition. No experience, dice, or minifigures required! Just bring your imagination and a smile! You are free to prepare your own character sheet, the party is usually very large (10+ players), so choose the class* you like best.

To help us organize, please let us know if you are coming: 

* Current parameters for Kevin's game:

Format: DND 5e (please no 2024 rules!)

Character Level 4 (expected to hit level 5 at the end of session 05/03)

Setting: Fusion of Lost Mines of Phandelver and Dragon of Icespire Peak modules with homebrew elements interposed to fill in gaps.

Table: usually 10+ players, focused on roleplaying and problem solving rather than combat, though combat does occur regularly.

Calling all Game Masters:

If you'd like to host a game, feel free to get in touch so that we can match you up with some players!

In English

Location: d.a.i. library or hall

Admission: free

Further Dates: Do. 7.5., 11.6., 2.7.

Ab Fr. 3.4. 15:00-18:00 Leveling Up at the Library – Casual Gaming

Spiele bei guter Gesellschaft in unserem Gaming Club. Gaming Culture kommt aus den USA und die Sprache, die viele während des Zockens verbindet, ist Englisch. Ein Gaming Club gehört also ans d.a.i. Jeden Freitag von 15-18 Uhr kannst du bei uns in der Bibliothek in Gesellschaft oder alleine an den neuesten Konsolen spielen und dein Englisch üben. Ob Platformer, Puzzlegame oder Action Adventure, wir bemühen uns, dir regelmäßig neue Spiele anzubieten, damit es beim Zocken nie langweilig wird. Einmal im Monat kannst du dich bei einem von vielen verschiedenen Wettbewerben beweisen und dir so einen Platz auf unserer „Wall of Winners“ erspielen.

In deutscher und englischer Sprache

Ort: d.a.i.-Bibliothek

Eintritt frei, keine Voranmeldung nötig



Mehr Informationen unter www.dai-tuebingen.de/gaming

Fr. 3.4. 19:00 Book & Film: Behind the Veil – American Power in Fiction and Film

Conversation group with d.a.i. teacher Scott Stelle. Explore the hidden realities behind mid-20th-century American power, ambition, and politics in our monthly discussion series, featuring four classic novels and their cinematic adaptations. A Roman à clef is a work of fiction in which real people, events, or institutions are portrayed under the guise of invented names and storylines — blending fact and imagination to reveal truths that official narratives often obscure. Our series examines how authors employed this technique to dramatize the inner workings of religion, media, diplomacy, and military power, and how filmmakers later transformed these stories, layering another level of disguise, shaping perception through performance, framing, and cinematic storytelling. Through these books and films, we'll explore how truth is encoded, exaggerated, and concealed in fiction.

3.4. Ernest Lehman, *Sweet Smell of Success* (1950: film; 1957)

8.5. Henry Morton Robinson, *The Cardinal* (1950: film; 1963)

5.6. Eugene Burdick & William Lederer, *The Ugly American* (1958: film; 1963)

3.7. Fletcher Knebel & Charles W. Bailey II, *Seven Days in May* (1962: film 1964)

In English

Location: d.a.i. library or hall

Admission: free

Do. 9.4. 17:30 Needle Craft: Learning by Doing

Playing with textiles nach dem "show and tell"-Prinzip. Egal ob nähen, stricken, häkeln oder sticken: Jeden zweiten Donnerstag lädt das d.a.i. zu einer gemütlichen Handarbeitsrunde mit Kaffee und Tee ein. In ungezwungener Atmosphäre kann jede*r dem eigenen Hobby nachgehen (oder auch neu erlernen) und über die eigenen Handarbeitsprojekte berichten sowie sich mit Gleichgesinnten über Handarbeit und die Welt unterhalten. Bring your own material!

In englischer und deutscher Sprache

Ort: "Ann Arbor"-Raum

Eintritt frei

Weitere Termine: Do. 23.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7., 30.7.

So. 12.4. 11:30 Film & Faden – English Edition

Filmvorführung. „Film & Faden“ verbindet zwei Leidenschaften: Handarbeit und Film. In entspannter Kinoatmosphäre treffen sich Menschen mit Freude am Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten, um gemeinsam zu werkeln und nebenher einen Film zu schauen. „Film und Faden“ findet immer am zweiten Sonntag im Monat statt, alle zwei Monate gibt es die „English Edition“, bei der Filme in OV gezeigt werden.

12.4.: "Encanto" (2021)

14.6.: "The Housemaid" (2025)

Ort: Kino Museum, Saal Coppola

Eintritt: orientiert sich an Kinopreisen. d.a.i.-Mitglieder erhalten 1 € Rabatt

In Kooperation mit:

**Mo. 13.4. 19:00 Let's Play! Die Bluegrass- und Oldtime Jam**

Musikalisches Improvisieren. Eine Bluegrass Jam Session ist weit mehr als das bloße Spielen von Liedern – es ist das Zusammenkommen von Musiker*innen mit Banjo, Mandoline, Geige, Gitarre, Resonator-Gitarre und Kontrabass. Spontan erschaffen die Musiker*innen durch Erfahrung, Zuhören und die Fähigkeit, musikalisch aufeinander einzugehen, etwas Einzigartiges. Grundlegende Kenntnisse des Stils und der Instrumente sind empfohlen. Auch Anfänger*innen sollten sich in die Runde trauen und die Musik erlernen, wie Generationen vor ihnen: Abschauen, Hinhören, Mitmachen. In Zusammenarbeit mit Rainer Zellner (www.bluegrassjamboree.de)

In deutscher und englischer Sprache

Ort: d.a.i.-Saal

Eintritt frei

Weiterer Termin: Mo. 8.6.

Fr. 24.4. 19:30 Study Group: Power Consolidation – From Showman to Strongman

Conversation group with d.a.i. teacher Scott Stelle. One year into the Trump–Vance administration, the transformation of Donald Trump from media personality and populist outsider into an autocratic figure appears unmistakable. No longer significantly constrained by institutional checks – such as the judiciary, Congress, or the FBI – Trump is consolidating executive authority while advancing an economic agenda that is reshaping both America and the international order.

But beneath this dramatic transformation lie deep contradictions – within the MAGA movement and the broader American political landscape. This quarter, our study group will continue exploring the fractures in Trump's coalition: from public spats between tech billionaires and America First nationalists, Neo-Isolationists versus military interventionists, as well as renewed tensions sparked by the political fallout of the Epstein-related files, which have resurfaced long-standing disputes among key conservative factions.

Join our study group for a critical and engaging quarter – we look forward to welcoming new participants and fresh perspectives.

In English

Location: d.a.i. library

Admission: free

Further Dates: Fr. 22.5., 26.6., 31.7.

EVENTS

Fr. 24.4. 20:00 Quiz Night @ d.a.i.

Trivia in English, music, and drinks in a casual atmosphere. Calling all quiz heads and English speakers: we want YOU to show off your big brain energy and take part in our monthly Quiz Night. Join us for a friendly trivia challenge – completely in English. Bring friends and snacks, come in a group, or meet fellow fun-fact friends upon arrival! Teams can be made up of up to six people and first place winners take home prizes! Free entry.

In English

Location: d.a.i. hall

Admission: free



Further Dates: Fr. 22.5., 26.6., 24.7.

Di. 28.4. 18:15 Book Club with Jessica

Monthly hybrid book discussion with Jessica Strain. Calling all book lovers! You like reading books and discussing them afterwards? Join our Book Club and discover the riches of international literature. Literature enthusiasts and language lover Jessica Strain will guide you through the best of contemporary and classic literature. This quarter, Jessica picked American classics to celebrate "America 250".

28.4.: *To Kill a Mockingbird*, Harper Lee (1960)

19.5.: *An Atlas of The Difficult World*, Poems, Adrienne Rich (1991)

30.6.: *Abbey's Road*, Essays, Edward Abbey (1979)

28.7.: *Jack*, Marilyn Robinson (2020)

In English

Location: d.a.i. room "Ann Arbor" & online via www.dai-tuebingen.de/books

Admission: free



Mi. 29.4. 20:00 Latino Stammtisch

Monatlicher Stammtisch um d.a.i.-Spanischlehrerin Mariana Marturet. Hablas español? Dann besuche gerne unseren monatlichen Latino Stammtisch im HAUPTbahnhof! In gemütlicher Runde haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre das eigene Spanisch auszuprobieren und zu verbessern. Dabei entscheiden sie selbst, worum sich die Themen des Abends drehen – die beste Voraussetzung für interessante Gespräche. Willkommen sind alle, die über konversationstaugliche Spanischkenntnisse verfügen und all diejenigen, die einfach mal reinschnuppern möchten!

Ort: HAUPTbahnhof Restaurant

Eintritt frei

Weitere Termine: Mi. 20.5., 24.6., 22.7.